



<b>ANTRAG</b>		Vorlage Nr.:	<b>2017/0459</b>	
FDP-Gemeinderatsfraktion				
<b>Autonomes Fahren/Innenstadt an den Rhein</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.07.2017</b>	<b>21</b>	<b>x</b>	

Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit den zuständigen Partnern, wie ein autonomer Pendelbusverkehr von der Innenstadt an den Rhein organisiert werden kann.

### Sachverhalt/Begründung

„Die Stadt Karlsruhe liegt nicht am Rhein. Oder doch? Die meisten Stadtbewohner und Besucher kommen nicht auf die Idee, den Fluss zu besuchen“, so schreibt es das Architekturschaufenster in seinem Journal 2017.

Diese Analyse ist absolut richtig und gerade deshalb ist es notwendig neue und/oder alte Wege an den Rhein zu entdecken und zu planen. Die Freien Demokraten möchten mit diesem Antrag dazu beitragen, den Rhein und die Stadt Karlsruhe besser miteinander zu verbinden. Hierfür lassen sich einige Faktoren wunderbar miteinander verbinden:

- 1) Karlsruhe ist ein Testfeld für autonomes Fahren
- 2) AVG und KVV unterhalten bereits autonome Busse, welche auch elektrifiziert sind

Diese beiden Faktoren verbunden und ergänzt um eine Strecke „autonom an den Rhein“ bilden die Ausgangsposition für unseren Antrag. Diese Errungenschaft im Streckenplan würde eine ökologische und innovative Art ermöglichen, den Rhein als Naherholungsziel zu erreichen und gleichzeitig die Attraktivität der „Stadt am Rhein“ erhöhen. Zusätzlich könnte eventuell ein solcher Pendelbus den inneren Bereich des Gebietes Rheinhafen durchqueren und somit auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rheinhafen von Interesse sein.

unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß